

Gültzer Mädchen lösen Ticket zum Cup

Von Anke Brauns

Die eine Mannschaft knapp geschlagen, die andere knapp die Nase vorn: Die Tanzgruppe Gültz kommt mit guten Ergebnissen vom Landes-Cup Dance.

GÜLTZ/NEUBRANDENBURG. Wenn Tränen fließen, muss das kein trauriger Anlass sein. Jede Menge Freudentränen wurden am Wochenende von den Mädchen, Übungsleiterinnen, Eltern und der Trainerin der Tanzgruppe Gültz beim Landes-Cup in Dance in Neubrandenburg vergossen. 19 Mädchen der Gruppe gingen in drei Mannschaften an den Start. Seit Dezember hatten sie auf diesen Tag hin trainiert – und wurden belohnt.

Für die kleinen Gymnastinnen war es zum Teil der erste Wettkampf überhaupt, entsprechend aufgeregt gingen sie an den Start. Nach der Musik des Film „Vaiana“ zeigten die Mädchen „einen schönen Tanz“, lobt Trainerin Jeannette Dieckmann. Und da die „Lütten“ als Einzige in ihrer Altersklasse antraten, war ihnen der erste Platz sicher. Mit der erreichten Punktzahl von 7,10 sei sie sehr zufrieden, so die Trainerin.

Die sechs mittleren Gymnastinnen traten gegen Konkurrenz aus Röbel an. Mit „tollen Kostümen und einer schönen Choreographie“ tanzten sie nach dem Lied „Hier bin ich“ von Barbie Popstar. „Mit einer minimalen Punktzahl Unterschied mussten sie sich der Konkurrenz geschlagen geben“, informiert Jeannette Dieckmann. Am aufregendsten sei der Tag für die großen Gymnastinnen gewesen. Denn sie wollten unbedingt ihr Ziel erreichen – den Deutschland-Cup im September in Witten bei Dortmund.

Die großen Mädchen stellten sich in der Kategorie Dance Jugend zwei Konkurrenz-Mannschaften aus Röbel, die sehr stark waren, wie die Trainerin einschätzt. Aber die sechs Gültzer Mädchen gingen „völlig unaufgeregt“ an ihre Aufgabe, meisterten die anspruchsvolle Choreographie nach dem Lied „Sorry I'm a Lady“ und „zauberten einen schönen Tanz auf die Wettkampffläche“, freut sie sich. Das wurde belohnt: Die Gültzer Mädchen setzten sich mit „einer tollen Punktzahl von 13,40 Punkten“, sind damit Landesmeister und

qualifizierten sich für die Teilnahme in Witten.

Das wäre nicht möglich gewesen ohne „tatkraftige Unterstützung“ der Übungsleiterinnen Blanka Knoth und Manuela Rohde, bedankt sich Jeannette Dieckmann, ebenso „bei den Eltern und dem mitgereisten Fanclub“. Diese Unterstützung hätten allen 19 Mädchen gut getan. „Nun heißt es weiter trainieren für die bevorstehenden Auftritte und für den Deutschland-Cup“, so die Trainerin.

Kontakt zur Autorin
a.brauns@nordkurier.de



Glückliche Tänzer: Die Gültzer sind mit ihren Ergebnissen beim Landes-Cup Dance sehr zufrieden, die großen Mädchen fahren sogar zum Bundeswettbewerb.

FOTO: GEM. DIECKMANN